

Jahresbericht zum 31. August 2015

3ik-Strategiefonds I

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

3ik-Strategiefonds I

in der Zeit vom 01. September 2014 bis 31. August 2015.

Hamburg, im November 2015

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015	4
Vermögensaufstellung per 31. August 2015	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Wiederanlage	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015

Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Veräußerungsgewinne
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

Wirtschaftliches Umfeld

Das globale Wirtschaftswachstum bewegte sich im Berichtszeitraum per Saldo knapp oberhalb der 3 Prozent Marke, wobei das Jahr 2015 bisher eine schwächere Tendenz als 2014 aufweist.

Das Wirtschaftswachstum in **Amerika** entwickelte sich im Berichtszeitraum solide. Trotz teils erheblicher Expansionsunterschiede in den einzelnen Quartalen – die Daten im ersten Vierteljahr 2015 litten wie im Vorjahr unter einer überdurchschnittlichen Kälteperiode – wurde ein Wachstumspfad von rund 2,5 Prozent erreicht. Den Löwenanteil des Wachstums leistete der private Konsum. Die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsmarktes und der starke Rückgang der Öl- und Gaspreise erhöhten das Vertrauen (Arbeitsplatzsicherheit) und die Budgets der Verbraucher. Allerdings bringt der tiefe Ölpreis unter einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung auch Belastungsfaktoren für die US-Konjunktur. Die Ölindustrie hat seit dem Jahresbeginn 2015 deutliche Investitionskürzungen und Stellenstreichungen vorgenommen. Darüber hinaus beeinträchtigte die Aufwertung des Dollars gegenüber nahezu allen Währungen das internationale Geschäft der amerikanischen Unternehmen.

Die Dollarstärke, eine deflationäre Wirkung der insgesamt niedrigen Rohstoffpreise und die Sorgen vor einer andauernden Wachstumsschwäche in China sind wohl die Hauptgründe für die Fortsetzung der Nullzinspolitik seitens der amerikanischen Notenbank. Die vielfach für den Sommer 2015 erwartete Zinswende in Amerika blieb aus und somit werden die Diskussionen über die weitere Geldpolitik der Fed und deren Auswirkung auf die Kapitalmärkte unvermindert fortgesetzt.

Die wirtschaftliche Situation in **Europa** stabilisierte sich im Verlauf des Berichtszeitraums. Maßgeblichen Anteil an dieser Entwicklung hatte die Europäische Zentralbank, die im September 2014 nochmals die Zinsen senkte und den Ankauf von Pfandbriefen und Kreditverbriefungen beschloss. Seit März 2015 startete die EZB im Verbund mit den lokalen Notenbanken der Euroländer ein Staatsanleihekaufprogramm, das sich bis September 2016 auf mindestens 1,1 Billionen Euro addiert. Ein erklärtes Ziel dieser Maßnahme war die Ausweitung der Kreditvergabe vor allem in den Peripheriestaaten. Gemäß jüngsten Daten zu den Ausleihungen der Banken, scheint die EZB hier tatsächlich Erfolge in Form von steigenden Kreditvolumen zu erzielen. Weitere Wachstumsunterstützung lieferte der Ölpreisverfall. Die Einsparungen der Verbraucher an der Zapfsäule und den Energiekosten insgesamt drückten sich sehr schnell in einer nachhaltigen Verbesserung des Konsumklimas aus. Die Abwertung des Euro wirkte für die exportorientierten Unternehmen in Europa zusätzlich als positiver Faktor. Somit wird sich das Wirtschaftswachstum in der Eu-

rozone auf 1,5 Prozent in 2015 nach 0,9 Prozent in 2014 beschleunigen. Die unsäglichen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Kreditgebern in Europa hatte realwirtschaftlich nur für das Land selbst einen negativen Einfluss. Die gesamteuropäische Entwicklung wurde nicht nachhaltig beeinträchtigt.

Wir erwarten dass die EZB den Expansionsgrad ihrer Geldpolitik vermutlich über den September 2016 hinaus beibehält, um weiterhin die notwendige Wachstumsunterstützung zu gewährleisten.

Die **japanische Volkswirtschaft** erholte sich gegen Ende des Jahres 2014 und in den ersten Monaten 2015 und konnte die Rezessionsphase nach der Mehrwertsteuerhöhung im Frühjahr 2014 wieder hinter sich lassen. Allerdings bedarf es weiterhin einer extrem expansiven Geldpolitik der Bank of Japan, um ein Wachstumsniveau von 0,5 Prozent im laufenden Jahr zu erreichen. Die erhebliche Abwertung des Yen seit Herbst 2012 erhöhte die Wettbewerbsfähigkeit der japanischen Firmen auf dem Weltmarkt und führte zu steigenden Gewinnen der Unternehmen. Nach wie vor bestehen Zweifel am langfristigen Gesamterfolg der von Ministerpräsident Shinzo Abe angestoßenen Reformvorhaben (Abenomics), so dass wir von einer nochmaligen Erhöhung des Expansionsgrades der Geldpolitik seitens der japanischen Notenbank ausgehen.

Die Volkswirtschaften der **Schwellenländer** sahen sich in der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums mit einer Abnahme der wirtschaftlichen Aktivitäten konfrontiert. Der Rückgang des Ölpreises und der Rohstoffpreise insgesamt schickten Bra-

silien und Russland für das laufende Jahr in eine Rezession. Die Wachstumsschwäche der chinesischen Volkswirtschaft beinträchtigte seit dem Frühjahr 2015 die Entwicklung im gesamten asiatischen Raum. Die Börsenturbulenzen des chinesischen Inlandsmarktes seit Juni 2015 trugen zur allgemeinen Verunsicherung bei. Allerdings wird sich der realwirtschaftliche Einfluss in überschaubaren Grenzen halten.

Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 3ik-Strategiefonds I ist es, in einem rollierenden Zeitraum von jeweils einem Jahr stets ein positives Ergebnis zu erreichen. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, den Wertrückgang des 3ik-Strategiefonds I nach einem Höchststand auf maximal 5 % zu begrenzen.

Für den 3ik-Strategiefonds I werden überwiegend nur Anlagewerte ausgewählt, von denen der Fondsmanager erwartet, dass sie nur relativ geringen Wertschwankungen unterliegen. Jede Position wird fortlaufend beobachtet und einer gesonderten Prüfung unterworfen, wenn der Wertrückgang nach dem zuletzt erreichten Höchststand eine Grenze von 2,5 % überschreitet. Der Fondsmanager wird nach dieser Sonderprüfung entscheiden, ob der jeweilige Wert kurzfristig aus dem Fondsportfolio entfernt wird oder die Position in Erwartung einer alsbaldigen Erholung im Fonds verbleibt. Eine zweite besonders intensive Sonderprüfung erfolgt, wenn eine Einzelposition nach der ersten Prüfung trotz Erwartung einer Werterholung einen weiteren Rückgang von 2,5 % überschreitet.

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Anlagen des 3ik-Strategiefonds I bei Rentenfonds, Mischfonds und Absolute Return Fonds. Einzelne Staats- und Unternehmensanleihen, Aktienfonds, Zertifikate und Future-Positionen wurden situativ beigemischt.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:

Class I: 425.008,23 EUR

Class R: 14.847,99 EUR

Die Ergebnisse aus Veräußerungsgeschäften wurden im Wesentlichen aus Kursgewinnen/-verlusten aus Futures, Investmentanteilen, Rententiteln sowie Devisentermingeschäften erzielt.

Risikoberichterstattung

Operationelle Risiken

Der Asset-Manager hat umfangreiche Vorkehrungen zur Minimierung von operationellen Risiken getroffen. Im Berichtszeitraum waren keine derartigen Risiken zu verzeichnen.

Gemäß der Anlagestrategie wurden überwiegend nur solche Anlagewerte ausgewählt, deren Marktpreisrisiko unter normalen Umständen der Zielstellung der Anlagepolitik entspricht. Bei der Auswahl von Zielfonds wurde großen Wert darauf gelegt, dass die jeweiligen Fondsmanager ein aktives Risikomanagement zum Einsatz bringen.

Adressenausfallrisiko

Die breite Streuung des Fondsvermögens sowohl in Zielfonds als auch bei der Investition in Einzeltitel reduziert die Auswirkung einer möglichen Insolvenz eines Unternehmens, in das investiert wurde, sehr stark. Die Gewichtung der Einzelpositionen bei Unternehmensanleihen und Zertifikaten (nur hier existiert ein einzelnes Adressenausfallrisiko) lag zwischen 0,5 % und 5 %.

Zinsänderungsrisiken

Beim 3ik-Strategiefonds I mit einem hohen Anteil an festverzinslichen Wertpapieren wird die Duration aktiv gesteuert.

Je nach Situation werden auch Derivate zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt.

Währungsrisiken

Der 3ik-Strategiefonds I hat nur ein geringes Währungsexposure. Das Fondsmangement nimmt situativ Absicherungen vor.

Liquiditätsrisiken

Sowohl bei der Auswahl der Zielfonds als auch der Einzeltitel wird der jederzeitigen Liquidierbarkeit der Positionen unter normalen Marktumständen ein hoher Stellenwert beigemessen.

Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an die Gies & Heimbürger GmbH.

Sonstige Hinweise

Die 1994 gegründete Gies & Heimbürger GmbH ist ein unabhängiger Vermögensverwalter, der Finanzportfolioverwaltung gemäß §32 KWG leistet:

- für Privatpersonen und Unternehmen,
- für Pensionskassen und Stiftungen,
- für Versicherungen und Treuhandvermögen.

Die Geschäftsführer verfügen im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in leitenden Positionen bei deutschen Großbanken über jeweils mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Vermögensanlage, der Portfolioverwaltung und dem Börsenhandel.

Die Auflage der Class R erfolgte am 02.01.2014.

Vermögensaufstellung per 31. August 2015

Fondsvermögen: EUR 19.114.116,02 (17.396.683,95)

Umlaufende Anteile: Stück Class I 172.908 (160.372)

Stück Class R 3.489 (276)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Renten			
Inland	0	0,00	(0,00)
Ausland	277	1,45	(0,00)
Investmentanteile			
Ausland	7.946	41,57	(31,73)
Inland	5.395	28,22	(31,07)
Zertifikate			
Inland	714	3,74	(2,93)
Ausland	0	0,00	(0,00)
Derivate			
	-12	-0,06	(-0,43)
Barvermögen			
	4.820	25,22	(34,86)
sonstige Vermögensgegenstände			
	6	0,03	(0,00)
sonstige Verbindlichkeiten			
	-32	-0,17	(-0,16)
	19.114	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2014)

Vermögensaufstellung zum 31.08.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2015	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
10,000000000% EIB RB/EO-MTN 14/18	XS1136802615		BRL	1.135	2.270	1.135	%	97,842500	276.942,66	1,45
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		276.942,66	1,45
Nicht notierte Wertpapiere										
Zertifikate										
Deutsche Bank Quanto XPERT Open End Zert. Gold	DE000DB0SEX9		STK	7.500	12.600	9.600	EUR	95,250000	714.375,00	3,74
Summe der nicht notierten Wertpapiere									714.375,00	3,74
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile 2)										
4Q-INCOME FONDS I	DE0009781997		ANT	22.100	1.600	22.000	EUR	18,680000	412.828,00	2,16
4Q-SPECIAL INCOME	DE000A1JRQC3		ANT	10.860	3.600	0	EUR	116,690000	1.267.253,40	6,63
Gruppenfremde Investmentanteile 3)										
ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	DE000A0X7582		ANT	21.950	8.700	2.400	EUR	51,820000	1.137.449,00	5,95
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	DE000A1111D5		ANT	9.130	18.130	9.000	EUR	108,480000	990.422,40	5,18
BelleVue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0494762056		ANT	7.150	7.150	0	EUR	160,895480	1.150.402,68	6,02
BILKU 1-EPOS Fonds Actions au Port.InstAL2 o.N.	LU0255487364		ANT	8.850	8.850	0	EUR	68,990000	610.561,50	3,19
Deutsche Aktien Total Return	LU0216092006		ANT	9.450	15.950	6.500	EUR	142,930000	1.350.688,50	7,07
DNCA Invest-Miura Namens-Anteile I Cap. EUR o.N.	LU0462973008		ANT	7.500	7.500	0	EUR	129,280000	969.600,00	5,07
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	LU0228348941		ANT	31.800	31.800	6.150	EUR	71,640000	2.278.152,00	11,92
JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Actions Nom. B (acc.) EUR o.N.	LU1001748042		ANT	6.000	7.800	9.040	EUR	118,450000	710.700,00	3,72
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	LU0351545230		ANT	52.450	104.900	52.450	EUR	16,690000	875.390,50	4,58
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	DE000A1W9A36		ANT	83	113	80	EUR	11.407,450000	946.818,35	4,95
RP Vega Inhaber-Anteile IL	DE000A1JSUA7		ANT	6.120	6.120	0	EUR	104,700000	640.764,00	3,35
Summe der Investmentanteile							EUR		13.341.030,33	69,79
Summe Wertpapiervermögen							EUR		14.332.347,99	74,98
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Terminkontrakte										
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten										
Ten-Year Treasury Notes Futures 21.12.2015	XC0009690196			-5					-2.298,41	-0,01
Ten-Year Treasury Notes Futures 21.12.2015	XC0009690196			-9					-10.656,26	-0,06
Ten-Year Treasury Notes Futures 21.12.2015	XC0009690196			-1					-1.170,11	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR		-14.124,78	-0,07
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX Future 18.09.2015	DE0008469594		STK	-3					1.425,00	0,01
DAX Future 18.09.2015	DE0008469594		STK	-1					175,00	0,00
DAX Future 18.09.2015	DE0008469594		STK	-2					325,00	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		1.925,00	0,01

Vermögensaufstellung zum 31.08.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2015	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	3.220.155,55						3.220.155,55	16,85
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	1.600.000,00						1.600.000,00	8,37
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
			USD	15.843,77						14.124,78	0,07
Summe der Bankguthaben									EUR	4.834.280,33	25,29
Sonstige Vermögensgegenstände											
Zinsansprüche			EUR	5.722,86						5.722,86	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände									EUR	5.722,86	0,03
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme											
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-16.005,89						-14.269,31	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									EUR	-14.269,31	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-31.766,07					EUR	-31.766,07	-0,17
Fondsvermögen									EUR	19.114.116,02	100*)
Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class I									EUR	108,50	
Umlaufende Anteile									STK	172.908	
Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class R									EUR	101,28	
Umlaufende Anteile									STK	3.489	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 98,39%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 321.680.026,65 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.08.2015	
Real		BRL	4,009900	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,121700	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
CBOE	Chicago Board Options Exchange			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,500000000% Dänemark, Königreich DK-Anl. 2039	DK0009922320	DKK	3.680	3.680	
7,625000000% Aareal Bank AG Subord.-Nts. v.14(unb.) REGS	DE000A1TNDK2	EUR	600	600	
1,250000000% B.A.T. Intl Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2015(15/27)	XS1203859928	EUR	500	500	
5,000000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 09/40	IT0004532559	EUR	215	215	
2,500000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 14/24	IT0005045270	EUR	270	270	
3,500000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 14/30	IT0005024234	EUR	255	255	
3,250000000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(46)	IT0005083057	EUR	760	760	
1,250000000% Bayer Capital Corp. B.V. EO-MTN 14/23	XS1135309794	EUR	400	400	
3,500000000% Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR-Sub.Anl. v.2015(2027/2075)	XS1222594472	EUR	100	100	
1,125000000% Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/25)	FR0012432912	EUR	500	500	
1,375000000% Deutsche Wohnen AG Anleihe v. 15/20	XS1250867642	EUR	250	250	
1,375000000% GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1147605791	EUR	650	650	
5,250000000% HSBC Holdings PLC EO-FLR Cap.Notes 2014(22/Und.)	XS1111123987	EUR	500	500	
2,250000000% Kinder Morgan Inc. (Del.) EO-Notes 2015(15/27)	XS1196817586	EUR	325	325	
2,375000000% MAHLE GmbH MTN v.2015(2022)	XS1233299459	EUR	200	200	
3,375000000% Merck KGaA FLR-Sub.Anl. v.2014(2024/2074)	XS1152343668	EUR	200	200	
1,625000000% Mondelez International Inc. EO-Notes 2015(15/27)	XS1197270819	EUR	150	150	
1,125000000% SAP SE Med.Term Nts. v.2014(2023)	DE000A13SL26	EUR	500	500	
5,150000000% Spanien EO-Bonos 13/44	ES00000124H4	EUR	570	570	
1,875000000% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 15/27	XS1211044075	EUR	500	500	
2,500000000% ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.15(25)	DE000A14J587	EUR	500	500	
5,700000000% RZD Capital PLC DL-Ln Prt.Nts 12/22 Rus. Railw.	XS0764220017	USD	600	600	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,750000000% ZF North America Capital Inc. EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	DE000A14J7G6	EUR	500	500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,750000000% STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuldv.v. 15/22	XS1213831362	EUR	600	600	
Investmentanteile					
KVGeigene Investmentanteile					
4Q-SPECIAL INCOME Inhaber-Anteile CHF (R)	DE000A1JRQE9	ANT	5.900	5.900	
Aramea Rendite Plus	DE000A0NEKQ8	ANT	-	3.400	
Attila Global Opportunity Fund Inhaber-Anteile	DE000A0YJMM9	ANT	-	645	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Alken Fund SICAV - Absolute Return Europe EU1	LU0866838229	ANT	-	4.140	
Amundi ETF Govt Bd L.R.EOM.I.G Actions au Porteur o.N.	FR0010892190	ANT	8.140	8.140	
Apollo New Wrlld Miteig.ant. Inh.-Thesaurierungs-Ant. o.N.	AT0000746979	ANT	3.400	3.400	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
De.Inv.I - China Bonds	LU0632808951	ANT	8.000	15.450	
De.Inv.II-China High Inc.Bds. Inhaber-Anteile USD FC o.N.	LU0826451444	ANT	25.490	25.490	
DNCA INV.-CONVERTIBL.I EO	LU0401808935	ANT	4.900	4.900	
OP Extra Bond Euro-hedged Inhaber-Anteile	DE0009788026	ANT	30.000	30.000	
DWS Hybrid Bond	DE0008490988	ANT	-	18.600	
FIRST STATE ASIA PACIFIC LEADERS FUND A ACC EUR	GB00B2PDRR36	ANT	358.000	358.000	
GAM STAR Fd PLC-GAM St.Cat Bd. Regist.Shs Inst.Acc.EUR o.N.	IE00B6TLWG59	ANT	-	61.930	
iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	DE000A0D8Q31	ANT	62.750	62.750	
INVESCO GT Korea C	IE0003713199	ANT	14.700	14.700	
INVESCO Pan European High Income	LU0243957239	ANT	37.000	71.550	
iSh.ST.Eur.Sel.Div.30 U.ETF DE	DE0002635299	ANT	100.950	100.950	
iSh.ST.Europe Mid 200 U.ETF DE	DE0005933998	ANT	21.600	21.600	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	7.750	7.750	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	50.700	50.700	
iShares DJ EURO STOXX Banks (DE)	DE0006289309	ANT	41.300	41.300	
iShares II-JPM.\$ Em.Mkt.Bd UC.ETF	DE000A0RFFTO	ANT	7.600	7.600	
iShares S&P 500	IE0031442068	ANT	42.800	42.800	
iShares III-Barcl.Euro Agg.Bd Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A0RM447	ANT	7.150	7.150	
iShares III-Euro Cov.Bd UC.ETF	DE000A0RFEES	ANT	5.700	5.700	
CS ETF (IE) ON S&P 500	IE00B5BMR087	ANT	5.330	5.330	
iShares III-Em.Asia L.Gov.Bd.UC.ETF USD	DE000A1J0ZB9	ANT	19.290	19.290	
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Anteile L (EUR) o.N.	LU0459992896	ANT	61.700	134.700	
Kapital Plus - A - EUR	DE0008476250	ANT	14.200	14.200	
Peacock European Alpha Buil.UI Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0967288084	ANT	6.700	13.880	
PERPRO-Universal AA2 Inhaber-Anteile S	DE000A1T7314	ANT	-	308	
SPDR Barclays UK Gilt ETF Registered Shares o.N.	IE00B3W74078	ANT	24.500	24.500	
Tungsten TRYCON Basic Inv.HAIG Inh.-Ant. C (inst.) o.N.	LU0451958309	ANT	6.100	6.100	
Tungsten PARITON UI Inhaber-Ant. Ant.klasse I	DE000A1W8945	ANT	6.630	6.630	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			11.416,84
Basiswert: 10Yr. United States of America Treasury Note synth.Anleihe		USD			3.546,81
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			33.714,07
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			45.293,48
Basiswert: Nasdaq-100 Index		USD			412,37
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			3.811,65
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD		EUR			1.112,65

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2014 bis 31. August 2015		3ik-Strategiefonds I Class I	3ik-Strategiefonds I Class R
I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	9.849,30	52,97
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	26.138,14	609,56
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-685,94*)	-21,27*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	227.095,96	1.995,19
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	-29.960,19	-53,29
Summe der Erträge	EUR	232.437,27	2.583,16
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-756,34	-12,75
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-154.567,25	-1.481,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.090,62	-69,62
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.680,24	-122,86
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-149,50	-2,83
Summe der Aufwendungen	EUR	-173.243,95	-1.689,15
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	59.193,32	894,01
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.492.669,46	27.112,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.067.661,23	-12.264,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	425.008,23	14.847,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	484.201,55	15.742,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-190.438,77	2.875,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-165.512,76	-12.780,30
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-355.951,53	-9.904,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	128.250,02	5.837,02

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen.

Entwicklung des Sondervermögens 2015

	3ik-Strategiefonds I Class I		3ik-Strategiefonds I Class R	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	17.368.548,08	EUR	28.135,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-64.370,00	EUR	-267,72
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.404.824,25	EUR	336.526,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	2.430.257,92	EUR	351.374,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.025.433,67	EUR	-14.848,65
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-76.497,98	EUR	-16.869,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	128.250,02	EUR	5.837,02
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-190.438,77	EUR	2.875,32
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-165.512,76	EUR	-12.780,30
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	18.760.754,37	EUR	353.361,65

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
3ik-Strategiefonds I Class I			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	484.201,55	2,80
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.067.661,23	6,17
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-84.724,92	-0,49
II. Wiederanlage	EUR	1.467.137,86	8,49
3ik-Strategiefonds I Class R			
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	15.742,00	4,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	12.264,66	3,52
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-1.590,14	-0,46
II. Wiederanlage	EUR	26.416,52	7,57

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
3ik-Strategiefonds I Class I			
2012	EUR	10.922.409,20	EUR 103,96
2013	EUR	14.561.274,32	EUR 104,89
2014	EUR	17.368.548,08	EUR 108,30
2015	EUR	18.760.754,37	EUR 108,50
3ik-Strategiefonds I Class R			
Auflage			EUR 100,00
2014	EUR	28.135,87	EUR 101,94
2015	EUR	353.361,65	EUR 101,28

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 3.241.681,02

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Baader Bank AG
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	74,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,06

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,41 %
größter potentieller Risikobetrag	2,00 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	1,08 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,90
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

IBOXX EURO CORP. ALL MATS-RI-EUR	60,00 %
REX GENERAL BOND-RI-EUR	20,00 %
MSCI WORLD-MSPI	20,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class I	EUR	108,50
Umlaufende Anteile	STK	172.908

Anteilwert - 3ik-Strategiefonds I Class R	EUR	101,28
Umlaufende Anteile	STK	3.489

Anteilklasse I: Verwaltungsvergütung 0,85% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

Anteilklasse R: Verwaltungsvergütung 1,05% p.a.; Ertragsverwendung Thesaurierung

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
3ik-Strategiefonds I Class I	1,89 %
3ik-Strategiefonds I Class R	3,49 %
Transaktionskosten**)	EUR 88.676,09
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für KVG-veigene Investmentanteile beträgt:

4Q-INCOME FONDS I	0,5000 %
4Q-SPECIAL INCOME	0,5600 %

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ACATIS IFK VALUE RENTEN UI	1,4000 %
ACEVO Gl.Healthcare Abs.Ret.UI Inhaber-Anteile	1,8000 %
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro Namens-Anteile I EUR o.N.	0,9000 %
BILKU 1-EPOS Fonds Actions au Port.InstAL2 o.N.	0,7500 %
Deutsche Aktien Total Return	1,2500 %
DNCA Invest-Miura Namens-Anteile I Cap. EUR o.N.	0,0700 %
GREIFF 'spec.situations' Fd OP Inh.-Anteile	1,7000 %
JPMorgan-Europe Eq.Abs.Alp.Fd Actions Nom. B (acc.) EUR o.N.	0,9000 %
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	0,8500 %
ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,2500 %
RP Vega Inhaber-Anteile IL	0,1500 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Erträge aus Kick-back Zahlungen

2) Entgelte aus Quellensteuerrückerstattungsanträgen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 26. November 2015

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Marc Drießen)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens 3ik-Strategiefonds I für das Geschäftsjahr vom 1. September 2014 bis 31. August 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2014 bis 31. August 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 27. November 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2014 bis 31.08.2015

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2015

Name des Investmentvermögens: 3ik-Strategiefonds I Class R

ISIN: DE000A1H44H6

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,6114349	1,6114349	1,6114349
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,4375754
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,7172916	0,7172916
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,1211554	0,1211554	0,1211554
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1049928
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0109286	0,0109286	0,0109286
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,4701050	1,4701050	1,4701050
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,1413299	0,1413299	0,1413299
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3023246	0,3023246	0,3023246
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0274291	0,0294067	0,0294067
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0282259
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0018573	0,0018573	0,0018573
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0026942	0,0026942	0,0026942
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁹⁾	0,0497965	0,0497965	0,0497965

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2014 bis 31.08.2015

Steuerlicher Zufluss: 31.08.2015

Name des Investmentvermögens: 3ik-Strategiefonds I Class I

ISIN: DE000A1H44G8

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	1,8240141	1,8240141	1,8240141
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,2652442
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	1,7898532	1,7898532
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2053613	0,2053613	0,2053613
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1166219
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0781278	0,0781278	0,0781278
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,8240141	1,8240141	1,8240141
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,2709958	0,2709958	0,2709958
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0307249	0,0610923	0,0610923
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0595229
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0141965	0,0141965	0,0141965
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0031274	0,0031274	0,0031274
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1101294	0,1101294	0,1101294

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zusätzlich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirk-

samkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 06.11.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 230.763.400,-
(Stand: 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de